

Praktikum im Ausland als Chance für Azubis

Wirtschaft Junge Mitarbeiter können Tochtergesellschaft in den USA kennenlernen

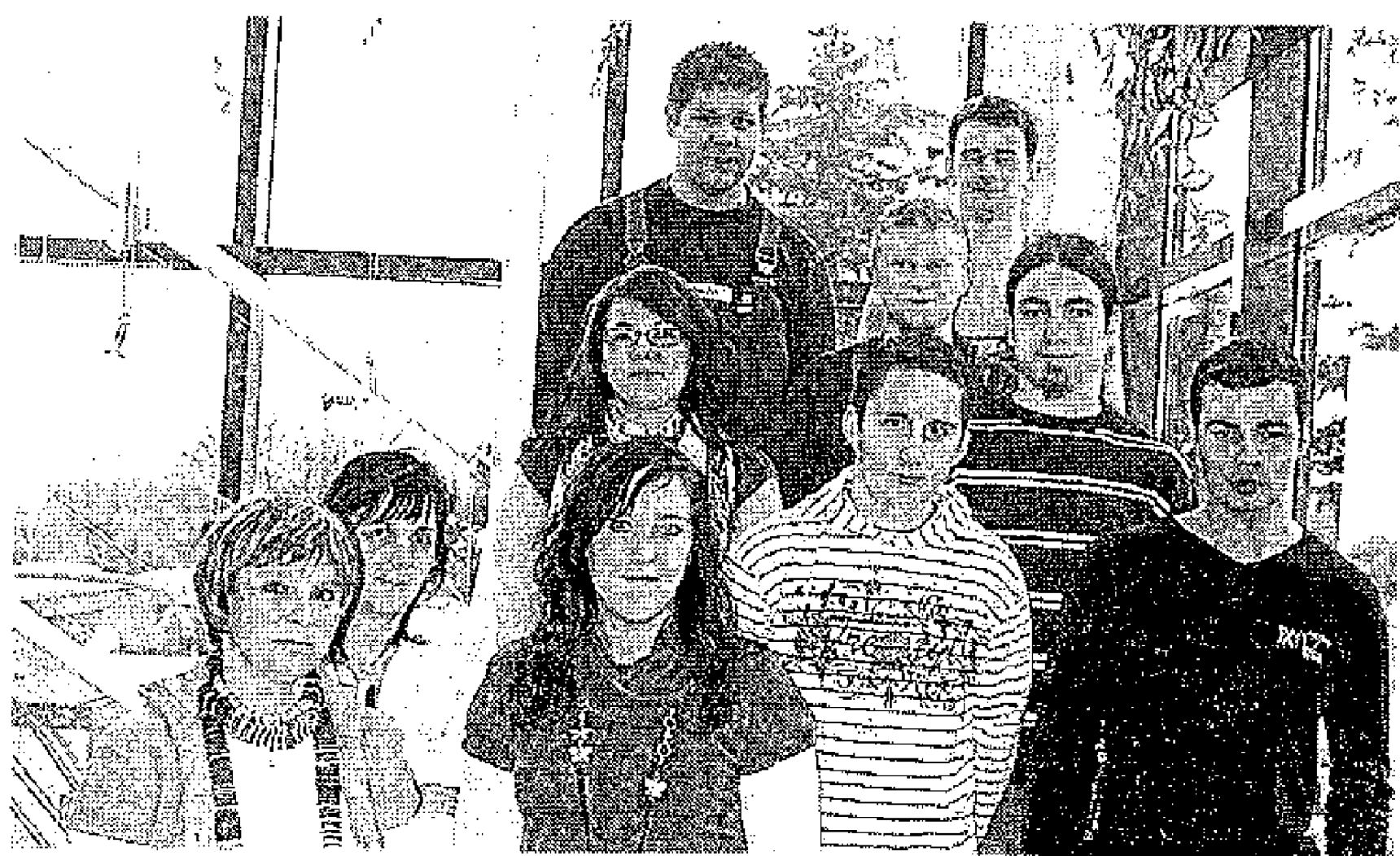
■ **Bad Marienberg.** Eine besondere Chance bietet die Vecoplan AG ihren Auszubildenden erstmalig in diesem Jahr: Als Belohnung für besondere Leistungen in der Berufsschule und im Betrieb wird ein Praktikum bei der Tochtergesellschaft Vecoplan LLC in den USA, North Carolina, vergeben. Der Aufenthalt und die Arbeit in den USA bieten jeweils vier jungen Menschen aus dem Westerwald über vier Wochen die Möglichkeit, Berufserfahrung im Ausland zu sammeln, Sprachkenntnisse zu verbessern und eine andere Kultur und Lebensart kennenzulernen. Bei dem Anlagen- und maschinenbauer in Bad Marienberg-Eichenstruth wird dieses Angebot als ein großer Motivationsschub für alle Auszubildenden gewertet.

Neu ist zudem die Chance, bei herausragenden Leistungen direkt an die Lehrzeit bei der Vecoplan AG ein Duales Studium anzuschließen. Im Oktober 2011 startet Benedikt Heinz, frisch gebackener Industriekaufmann, in Mannheim an der Dualen Hochschule sein Studium der Betriebswirtschaftslehre. „Diesen Schritt habe ich gewählt, da mich vor allem der Wech-

sel zwischen Theorie und Praxis reizt, der in Blöcken von jeweils drei Monaten stattfindet. Erworbenes Wissen kann im Unternehmen direkt angewendet werden“, sagt der angehende Student.

Durch die neuen Dualen Studiengänge erhalten junge Menschen die Chance, sich auch nach der Berufsausbildung weiter zu bilden und Potenzial zu entfalten. „Wir geben jungen Leuten gerne die Chance, sich mit Unterstützung der Vecoplan AG weiter zu qualifizieren, und setzen damit ein Zeichen in der aktuellen Diskussion um Fachkräftemangel“, sagt Personalleiter Stefan Maschel.

Die Ausbildung bei dem international ausgerichteten Unternehmen für Umwelttechnologie ist äußerst vielseitig und attraktiv. Durch die Komplexität der Maschinen und Anlagensysteme lernen die Auszubildenden die gesamte Bandbreite von Entwicklung, Konstruktion, Projektierung, Produktion über den Versand bis zur Montage kennen. Aktuell hat die Firma allen acht jungen Menschen, die erfolgreich ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, die Übernahme in den Betrieb zugesagt.



Anja Kohlhaas (von links), Monika Reichmann und Maren Schäfer von der kaufmännischen Ausbildungsbetreuung freuen sich mit den frisch gebackenen Gesellen und Kaufleuten: Eva Marleen Stahl, René Rech, Alexander Luft, Benedikt Heinz, Tim Becker, Daniel Mittelstedt und Marc Baldus. Es fehlt Florian Höfer.